

Aktionsideen

I. Planung

Ganz wichtig: Protestaktionen dürfen auch Spaß machen! Um mehr Spaß zu haben und sich gegenseitig zu unterstützen, ist es gut Freund*innen und Bekannte anzusprechen und eine Aktion mit mehreren Leuten zusammen zu machen. Erfahrungsgemäß lassen sich Bankkund*innen und Passant*innen lieber von Menschen mit positiver Ausstrahlung ansprechen - auch, oder gerade wenn es um ein ernstes und bedrohliches Thema geht! Wir wollen letztendlich nicht schwarz malen, sondern gesellschaftliches Umdenken und einen Wandel vorantreiben.

Erster Schritt: Recherchiert, ob eure Sparkasse selber schon Einschränkungen für Kohle- und Rüstungsfinanzierungen hat. Je nachdem kann man dann stärker auf die Deka Investment oder zuständige Landesbank eingehen. Gerne helfen wir euch auch dabei.

Anmeldung: Wenn ihr eine Aktion in der Sparkasse macht, müsst ihr diese vorher nicht anmelden, jedoch könnt ihr von den Mitarbeiter*innen rausgeschmissen werden. Aktionen vor der Sparkasse müssen in der Regel beim Ordnungsamt angemeldet werden. Das geht ganz einfach, meistens gibt es im Internet einen Vordruck zur Anmeldung einer Versammlung.

Presse: Sprecht eure lokale Presse an. Dazu könnt ihr entweder eine eigene Pressemitteilung schreiben oder unsere Musterpressemittelung (www.urgewald.org/weltspartag) an eure Aktion und Stadt anpassen. Die Pressemitteilung solltet ihr dann am Tag vorher an Lokalzeitungen, -radio, und -fernsehen schicken. Dabei gilt: Wenn ihr eine gute Idee habt/ein gutes Bild produziert, erhöht sich die Chance, dass aus der Pressemitteilung eine (Zeitungs-)Meldung wird. Es empfiehlt sich zusätzlich am Tag vor der Aktion bei der Presse anzurufen. Ebenfalls im Anhang findet ihr auch Stichpunkte für ein Pressegespräch/ Interview.

Bilder: Um die Wirksamkeit unserer aller Anstrengungen zu erhöhen, wollen wir bundesweit die Presse über die Proteste informieren und außerdem im Internet Bericht erstatten. Bitte schickt uns nach eurer Aktion einen kurzen Bericht, wenn vorhanden mit Foto und vielleicht Reaktionen von Passant*innen oder Sparkassenbeschäftigten, sowie ggf. Kopien von der Pressemitteilung.

II. Aktionsideen

Kollektives Geld abheben

Brecht mit der Tradition des Weltspartages: Anstatt Geld einzuzahlen, hebt ihr kollektiv welches ab und macht den Sparkassen ein Geschenk: Einen Schuldschein (wie beim Monopoly), in dem ihr erklärt, dass ihr euer Geld abhebt, weil es derzeit in Kohle und Rüstung landen kann. Stellt sicher, dass ihr das organisiert, um eine bestimmte Uhrzeit am Schalter macht, damit sich eine lange Schlange bildet, welche für Aufmerksamkeit sorgt und von den Medien aufgenommen werden kann. Unterstreichen könnt ihr eure Forderungen mit Plakaten. Denkt nur daran, genug Geld auf dem Konto zu belassen, um regelmäßige Ausgaben wie für euren Handyvertrag oder die Miete zu decken.

Benötigtes Material: Schuldscheine, Plakate und eine Pressemitteilung

Die-In

Macht einen Die-In vor oder in eurer Sparkassenfiliale. Das macht Spaß und sorgt für eine Menge Aufmerksamkeit. Überlegt euch wie ein gutes Bild entsteht, was auch die Forderung sichtbar macht, also mit Plakaten und vielleicht alle ganz in Schwarz gekleidet oder mit den weißen Maler-Anzügen von z.B. Ende Gelände. Wichtig ist auch, dass eine Person die umstehenden Leute mit einem Megafon oder Flyern informiert, um was es geht.

Benötigtes Material: Plakate, ggf. Flyer oder Megafon, Pressemitteilung

Dosenwerfen „Werfen Sie die Kohle und Rüstung bei den Sparkassen raus!“

Sammelt alte Dosen und beklebt sie mit den Logos von Kohle- und Rüstungsfirmen, in die Deka Investment und die Sparkassen investieren. Veranstaltet eine Aktion vor eurer Filiale, bei der Leute alle diese Unternehmen „rauswerfen“ können.

Benötigtes Material: Logos und Informationen zu den Firmen (könnt ihr bei uns anfragen), leere Dosen, einen Ball und Plakate



Einen Sparpanzer zum Weltspartag!

Faltet Panzer aus selbst gedruckten „Geldscheinen“ und verteilt sie vor der Filiale. Eine Anleitung dazu findet ihr hier: <https://de.wikihow.com/Einen-Panzer-aus-Papier-basteln>

Für das Geldscheinpapier könnt ihr diese Vorlage verwenden:

http://bildagentur.panthermedia.net/media/previews/0008000000/08819000/~geldscheine-bilden-einen-hintergrund_08819254_high.jpg

Benötigtes Material: gebastelte Sparpanzer (ein paar könnten wir euch zu schicken (solange der Vorrat reicht)), Flugblatt



Blutcocktail

Verteilt Blutcocktails (aka Traubensaft) vor eurer Sparkassenfiliale. Besondere Wirkung bekommen die Blutcocktails, wenn ihr euch schick macht und ein kleines Schauspiel daraus macht.

Benötigtes Material: Gläser, roter Saft, Flyer

Sprühkreide

Schreibt vor der Filiale mit Sprühkreide oder normaler Kreide Botschaften auf den Boden, z.B.: „Sparkassengruppe: Raus aus Kohle und Rüstung“, „Kohle und Rüstung? Nicht mit meinem Geld!“, „Sparkassegruppe = Klimakiller“, „Wenn’s um Kohle geht – Sparkassengruppe?!“, „Wenn’s um Rüstung geht – Sparkassengruppe?!“, „Deka Fonds? Das könnt ihr euch sparen!“, „Sparkasse? Spar dir das mit der Rüstung und der Kohle!“. Werdet kreativ!



Schreibt eurer Sparkasse

Auf www.dekaprotest.de könnt ihr, wenn ihr eure Postleitzahl eingibt, direkt an eure Sparkassenfiliale eine vorgeschriebene Email senden. Diese direkten Emails haben häufig große Wirkung. Sollte die Sparkasse Euch antworten, dann leitet uns gerne die Antwort weiter.

Den Kampagnenfilm in die Kinos bringen

urgewald hat einen satirischen Kampagnenfilm produziert, den ihr unter den Schlagworten „Danke Dekal!“ findet. Fragt in eurem Kino nach, ob es Lust hat, den Spot in der Vorschau zu zeigen.

Beratungsgespräch

Motiviert eure Freund*innen dazu, Beratungsgespräche am Weltspartag oder in der Woche des Weltspartags zu vereinbaren. In dem Gespräch fragt ihr dann zum Beispiel, ob diese örtliche Sparkasse sich bei Investitionen an ethischen Kriterien orientiert – oder ob allein die Rendite zählt? Ihr könnt auch so tun, als ob ihr Geld anlegen wollt und fragen, ob es Fonds gibt, die Rüstungsgeschäfte und fossile Energien ausschließen. Wenn Menschen dies auffällig oft tun, wird das eine Debatte unter den Bankmitarbeiter*innen auslösen.

Verwaltungsrat

In den Sparkassen gibt es sogenannte Verwaltungsräte. Diese haben die Aufgaben, den Vorstand der Sparkasse zu kontrollieren und z.T. auch über große Kreditanfragen mitzuentcheiden. In den Verwaltungsräten sitzen unter anderem auch Lokalpolitiker*innen (z.B. Bürgermeister*innen oder Landrät*innen), welche über ihren Gemeinde-, Bezirks- oder Stadtrat in den Verwaltungsrat delegiert werden. Da sie bei Kommunalwahlen gewählt worden sind, seid ihr auch in der Lage, diese Leute zu beeinflussen. Online könnt ihr leicht herausfinden, wer in dem Verwaltungsrat eurer Sparkasse sitzt. Bittet sie um einen Termin und überzeugt sie davon, als Verwaltungsratsmitglied Einfluss auf „ihre“ Sparkasse zu nehmen.